

FAKTEN & HINTERGRUND

Powerfrauen statt Plüschtiere am Start



Fotos: OO (Archiv)/Breuer

Marktmeister Carsten Kämmerer (r.) hat sich einiges einfallen lassen, um am Ossenberger Wochenmarkt Spenden für die Charity-Aktion „Bewegen hilft“ zu sammeln. Einen Maskottchenlauf wie im vergangenen Jahr kann es aufgrund der Corona-Auflagen zwar nicht geben, dafür kommen WDR-Moderatorin Yvonne Willicks (kleines Bild) und Radio-KW-Reporterin Steffi Hain zur Hilfe.

WDR-Moderatorin Yvonne Willicks und Radio-KW-Reporterin Steffi Hain sammeln auf dem Ossenberger Markt für

„Bewegen hilft“.

VON NICOLE MAIBUSCH

OSSENBERG | Es war weniger die Frage „ob“, sondern eher die Frage nach dem „wie“. Nachdem Guido Lohmann signalisiert hatte, dass seine Charity-Aktion „Bewegen hilft“ auch in diesem Jahr – wenn auch in abgespeckter Form – stattfinden soll, stand für Carsten Kämmerer fest: Auch in Ossenberger ist man wieder dabei. „Gerade in diesem Jahr, in dem viele Menschen unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie leiden, ist es wichtig zu helfen“, sagt Kämmerer.

Fest stand: Ein Fun-Event wie den Maskottchenlauf 2019 kann es in diesem Jahr nicht geben. Zu groß die Einschränkungen, zu hoch das Risiko. So kam der 47-Jährige, der seit Anfang des Jahres als Marktmeister den Ossenberger Wochenmarkt leitet, auf das Naheliegende: Er holte die rund zwölf Händler mit ins Boot, so dass der Markt auf dem Ossenberger Dorfplatz am Samstag, 22. August, von 8 bis 13 Uhr ganz im Zeichen von „Bewegen hilft!“ steht.

Ab 9.30 Uhr wird die Marktcrowd von zwei Powerfrauen unterstützt: WDR-Moderatorin und Haushaltsexpertin Yvonne Willicks sowie Steffi Hain, Morgen-Lady von Radio KW. „Die Beschicker schnüren zum Beispiel kleine Überraschungspakete für die Kunden und spenden einen Teil des Erlöses an ‚Bewegen hilft‘. Jeder entscheidet selbst, wie viel er spendet, Vorgaben gibt es nicht“, erklärt Kämmerer. Damit möglichst viel über die Markttheke geht, werden Yvonne Willicks und Steffi Hain die Händler beim Verkauf ebenso unterhaltsam wie aufmerksamkeitsstark unterstützen. Auch scheuen sich beide nicht, mit der Spendendose über den Dorfplatz zu gehen und Besucher direkt anzusprechen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Drehorgelspieler Olaf Gutsche. Für fünf Euro entlockt er seinem Instrument fast jede Wunschmelodie. Kinder freuen sich sicher über den Stand mit Helium-Motiv-Ballons.

Am beliebten Glücksrad können die Marktbesucher allerdings nicht drehen. „Hier ist die Gefahr zu groß, dass am

Ende die Corona-Regeln nicht eingehalten werden können“, so Kämmerer. Denn auch auf dem Wochenmarkt zugunsten von „Bewegen hilft“ gilt: Mund-Nasenschutz aufsetzen und 1,5 Meter Mindestabstand halten. Zudem stehen Desinfektionsmittel bereit. „Die Sachpreise, die bereits für das Glücksrad gespendet wurden, werden bei einer anderen Aktion verlost“, versichert der Ossenberger.

Aber: Kämmerer hat sich ein adäquates Ersatzvergnügen für das fehlende Glücksrad einfallen lassen. Er hat ein Exemplar des neuen Schalke-Trikots ergattert, das gemeinsam mit einem Trikot des 1. FC Köln – die ganze Mannschaft hat es signiert – online versteigert wird. Wann und auf welcher Plattform wird rechtzeitig auf Facebook in der öffentlichen Gruppe Ossenberger Wochenmarkt und der Internetseite www.ossenberger-wochenmarkt.de bekanntgegeben. Kämmerer ist überzeugt, dass auch bei der Corona-Auflage des „Bewegen hilft“-Events ein hübsches Sümmchen herauspringt. Zwar könne man nicht damit rechnen, den 2500-Euro-Erlös aus dem vergangenen Jahr zu wiederholen, aber das sei auch nicht entscheidend. „Wir wollen zeigen, wie wichtig es ist, sich in dieser schwierigen Zeit für andere zu engagieren“, so Kämmerer.

2013 gestartet, hat Volksbank-Chef Guido Lohmann mit der Aktion „Bewegen hilft“ weit mehr als 500.000 Euro an regionale Vereine und Einrichtungen gespendet.

INFO

Im Corona-Jahr Flagge zeigen

Aller guten Dinge Zum dritten Mal unterstützt Carsten Kämmerer mit einem Ossenberger-Event die „Bewegen hilft“-Aktion von Guido Lohmann.

Der Anfang Die erste Aktion 2018 – eine Tombola im Rahmen des Wochenmarktes – hat Kämmerer organisiert, um damit neben vielen anderen Einrichtungen auch den Selbsthilfeverein Angelman zu unterstützen. Seine Stieftochter leidet an dieser

angeborenen genetischen Störung.

LeckerEs ist heiß. Deshalb gibt es für alle Kinder bis zwölf Jahre am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr eine Kugel Eis gratis. Das Wochenmarkt-Team hat kurzfristig Egon's Eiscafé aus Sonsbeck gewinnen können.